



Ihre besten Auszubildenden hat die Kaufmannschaft am Mittwochabend im Rathausfestsaal ausgezeichnet.

MZ-Fotos (2) Becker

„Jeder kann Erfolg haben“

Michael Radau zeichnet die besten kaufmännischen Auszubildenden aus und macht Mut für den weiteren Weg

MÜNSTER. Eine Ausbildung bei der Bank oder der Versicherung, das ist etwas Anständiges. Etwas mit Zukunft. Der Vater von Michael Radau hätte sich so etwas für seinen Sohn gewünscht. Doch er wählte einen anderen Weg. Mit Erfolg. Wie junge Leute es dem Vorstandsvorsitzenden der Super-Bio-Markt AG nachmachen können, erklärte er den besten Auszubildenden Münsters.

69 kaufmännische Auszubildende, die in diesem Jahr ihren Abschluss mit der Note „Sehr gut“ gemacht haben, hat die Kaufmannschaft zu Münster gestern Abend geehrt. Bei der Veranstaltung im Rathausfestsaal hatten sich zum 56. Mal die Auszubildenden und ihre Familien versammelt. „Nichts ist schöner und motivierender als der eigene Erfolg“, sagte Dr. Hu-

go Fiege, Vorsitzender der Kaufmannschaft. „Seien Sie ausdauernd und haben Sie Vertrauen in sich und Ihre Fähigkeiten.“ Mit dem hervorragenden Abschluss hätten die Auszubildenden bereits die ersten Grundsteine in die richtig Richtung gelegt.

Andere Schwerpunkte

Welcher Erfolg darüber hinaus möglich ist, zeigte Michael Radau anhand seiner Geschichte zu der anfangs keine Bioprodukte gehörten. Erst die Diagnose, dass sein Bruder eine schwere rheumatische Erkrankung habe, habe das Thema Ernährung wichtig gemacht. „Wir haben uns überlegt: Was kann man tun, um dem Körper zu helfen?“, erklärt Radau. Damals war er 21 Jahre alt.

In den Bioläden, in denen die Brüder daraufhin einkauf-

ten, habe sie aber das überzeugende Sendungsbewusstsein und das unvollständige Sortiment gestört. Auf einer USA-Reise sah Radau endlich Bioläden, die ihm gefielen. „Ich habe mich dann bemüht, alles zu lernen, was man über Bio nur lernen kann“, sagt er. Nach der Wirtschaftsschule, fing er in einem Bioladen namens „Kornblume“ an. An seinem 25. Geburtstag kaufte er das Geschäft und gestaltete es um. Mittlerweile hat die Super-Bio-Markt AG 16 Läden. Fehlerfrei gelang das nicht. Eine Filiale in Leverkusen und ein Großhandel scheiterten. „Aber: Man darf Fehler machen. Nur möglichst nicht die gleichen mehrmals“, sagt Radau. Wichtig sei Ehrlichkeit. Beim Super-Bio-Markt bedeute dies zum Beispiel: „Bio-Gänse kommen vom Bio-Bauernhof. Da gibt's nur eine



Michael Radau zeigte den Auszubildenden anhand seiner Geschichte mögliche Erfolgchancen.

begrenzte Anzahl. Wenn die weg sind, gibt's kurzfristig keine mehr.“ An der Theke könnten die Kunden schlecht beurteilen, wie viel Bio im Produkt stecke. Sie müssten sich auf die Angaben des Unternehmens verlassen.

Respekt für den Kunden

Diese Ehrlichkeit und Fairness sowie der Respekt gegenüber dem Kunden seien die Gründe für den Erfolg. Die Auszubildenden, die am Mittwochabend geehrt wurden, hätten allein durch die Tatsache, dass sie zu den Besten gehören, besondere Chancen auf Erfolg. Aber auch, weil sie in der alternativen Gesellschaft die kostbarste Ressource seien. „Die Zeitungsfirmen werden demnächst abgelöst von Headhuntern, die sich um Sie reißen werden“, so Radau. sab

Die besten Auszubildenden der Kaufmannschaft

› Kaufmann/-frau im Groß- und Außenhandel: Christina Berief, Sven Dünninghaus, Julia Hövelmann, Sebastian Palstring, Werner Plutat, Theresa Pöhler, Lena Elisabeth Potthoff, Johannes Verneuer (alle Agravis), Philip Knappheide (H. Gautzsch Großhandel GmbH), Franziska Pufahl (Ratio), Christina Hellermann (Stricker)

› Automobilkaufmann/-frau: Katharina Freitag (Agravis), Hagen Wiewel (Beresa)

› Kaufmann/-frau im Einzelhandel: Refki Drini (AMS),

Silvana Leißing (Zumnorde), Laura-Mareen Fache (Oeding-Erdel), Senada Berisa (Super-Bio-Markt) Benjamin Borghs, Danny Haushalter, Sara Macfaldá, Julia Otto, Kristina Wolf (alle Phone House)

› Industriekaufmann/-frau: Tobias Meurer, Klaudia Terwei (beide Armacell), André Reckermann (Winkhaus), Fabian Pape, Sabrina Platzeck, Jens Wissing (alle BASF Coatings), Manuela Langenhövel (Franz Kaldewei GmbH), Dominic Daldrup, Juri Andre

Heufert, Lisa Hölscher, Christin Schlagheck (alle Westfalen AG), Patrick Neuhaus, Marius Oekenpöhler (beide Brillux)

› Kaufmann/-frau für Bürokommunikation: Julia Hünker, Sarah Riemann (beide Brillux), Julian Beste, Janina Erfmann, Nikita Gauchan, Thorben Geers, Yasmin Jahnke, Julie Schirrmeyer, Marie-Christin Wellmann, Susanna Wierling (alle LBS), Lennart Hagedorn, Andreas Krüger, Carina Schulte, Mirko Sebode (alle NRW-Bank)

› Bürokauffrau: Kirsten Mechthild Brüning (buch.de), Julia Siering (zeb)

› Fachinformatiker: Jens Brake (GAD), Paul Wlodarski (L. Stroetmann)

› Fachinformatiker Anwendungsentwicklung: Anna Eilers, Nils Pahlen, Alexander Wildförster, Dennis Huesmann (alle GAD)

› Verkäuferin: Vera Kahle (Schuhhaus Zumnorde), Carina Greiwe (Bekleidungs-geschäft Petzhold)

› Reiseverkehrskauffrau: Lara Kottrup (Lückertz First Reise-

büro)

› Kauffrau für Versicherungen und Finanzen: Christina Pelzer (LVM)

› Veranstaltungskauffrau: Wibke Krieter (Halle Münsterland)

› Köchin: Jaimini Nina Patel (Romantik-Hotel Hof zur Linde)

› Bankkaufmann/-frau: Silke Sommer (Sparda-Bank), Maria Otte (Sparkasse Münsterland Ost), Marina EBmann, Anna-Lena Homölle, Marc Linskens, Meike Reckmann (alle WL-BANK)